

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

**zu TOP 12 Beschluss über die Aufnahme der Gemeinde Großenaspe in die
Gefahrguterkundungs-einheit des Amtes Boostedt-Rickling**

in der Gemeindevertretung Daldorf

am 28.03.2022

Beratungsfolge:

Bezeichnung Ausschuss Gemeindevertretung

Endgültige Entscheidung trifft Fachausschuss Gemeindevertretung
Termin: 28.03.2022

Sachverhalt:

Im Dezember 2021 informierte der GWF der FF Heidmühlen Pohlmann darüber, dass die GEE des Amtes Bad Bramstedt-Land sich aufgelöst habe und die FF Großenaspe großes Interesse an einer Kooperation der GGE im Amt habe. Dies komme sehr gelegen, da die Personalstärke der GEE derzeit nicht auskömmlich ist, um die Aufgabenbewältigung zu gewährleisten.

Da die Gründung der GEE durch Gemeinverteilerbeschlüsse der beteiligten Gemeinden entstanden ist, kann eine Änderung der Mitglieder, bzw. der Zusammensetzung nur durch weiteren Beschluss aller beteiligten Gemeinden erfolgen.

Wenn die Gemeinde Großenaspe mit in diese Zusammenarbeit aufgenommen wird, ergeben sich daraus einige Vorteile. Durch die Teilnahme von Mitgliedern der FF Großenaspe wäre die GEE in der Lage Ihrer Aufgabenerfüllung in ausreichender Weise nachzukommen. Zu dem bedeutet ein weiterer Kooperationspartner in der Abrechnung der Kosten eine Ersparnis für alle beteiligten Gemeinden.

Nach Rücksprache am 11.02.2022 mit dem Bürgermeister der Gemeinde Großenaspe, Herrn Klinger, ist die Gemeinde Großenaspe bereit, den auf sie entfallenden Anteil der Kosten zu übernehmen und sich aktiv an der Arbeit und Entwicklung der Gefahrguterkundungseinheit zu beteiligen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Daldorf beschließt, der Aufnahme der Gemeinde Großenaspe in die Gefahrguterkundungseinheit des Amtes zuzustimmen.

Geänderter Beschluss:

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel vorhanden Ja Nein

Folgekosten pro Jahr ca. €

Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr: VwHH VmHH

Der überplanmäßigen / außerplanmäßigen
Ausgabe wird zugestimmt nicht zugestimmt

Begründung:

Personelle Auswirkungen:

keine ja (s. u.)

Aufgabenwahrnehmung durch:

Zeitaufwand (geschätzt): Ja Nein

Erläuterung:

Vorlage erstellt durch:

Westphal
Unterschrift

Beschluss:

Dafür: Dagegen: Enthaltungen:

Beschluss angenommen

Amt Boostedt-Rickling
Der Amtsvorsteher

Datum: 15.03.2022
Az: 02-022-3-21/2018-23

Beschluss abgelehnt